



Sie sind Pioniere in Seubersdorf: Diese Kinder sind die erste Ganztagesklasse in Seubersdorf. Unterrichtet werden sie von Kathrin Petter. Foto: Gabler

# 17 Kinder spielen Vorreiter – in der ersten Ganztagesklasse

**BILDUNG** Eine von drei dritten Klassen startet im neuen Modell – die Kinder sind bis 15.30 Uhr in der Schule. Nachmittags gibt es Kurse und Hausaufgabenhilfe.

VON VERA GABLER

**SEUBERSDORF.** Das neue Schuljahr wird an der Grundschule Seubersdorf ein ganz besonderes Schuljahr einläuten: Es wird erstmals eine Ganztagesklasse geben. Schulleiter Karl Staudinger und die künftige Klassenleiterin Kathrin Petter stellten im NT-Gespräch voller Stolz vor, wie der Schultag gestaltet wird.

Wie Staudinger sagt, haben Schüler die eine Ganztagesklasse besuchen, „ein erweitertes Unterrichtsangebot mit hohem Freizeitanteil“. Bei ersten Gesprächen mit betroffenen Eltern, deren Kinder nun in die dritte Klasse kommen, seien die Reaktionen zunächst zögerlich gewesen, erinnert sich der Schulleiter. Insgesamt werden 63 Schüler die dritten Klassen besuchen – die 3a ist eine Ganztagesklasse mit 17 Schülern. Aufgenommen werden können hätten bis zu 23 Schüler.

Da es nicht mehr Anmeldungen gab, sind die zwei Regelklassen die 3b und 3c – mit jeweils 23 Kinder. Petter, die von einer so genannten Tandem-

lehrerin – nämlich von Stephanie Mösbauer – unterstützt wird, ist für ihre Klasse von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und am Freitag bis 13 Uhr da. An vier Tagen gibt es Mittagsverpflegung im Sportheim in Seubersdorf.

Zu den 28 Pflichtstunden kommen zwölf zusätzliche Lehrerstunden und acht Stunden mit externen Kräften in der Woche dazu. „Mehr Lernerfolg durch Individualisierung und Differenzierung“ lautet das Motto, sagt Staudinger – dabei würden aber auch die Interessen der Kinder in den Freizeitstunden berücksichtigt. „Für manche Kinder gibt es nur eine unzureichende Betreuung am Nachmittag“, sagt Petter – mit diesem Schulmodell könnten die Schüler der Ganztagesklas-

se in Kleingruppen individuell nach ihrem Lernstand gefördert werden.

Außerdem wolle man den Eltern eine Erleichterung bieten – der Hausaufgabenstress daheim nimmt ab. Was nun der Freizeitanteil betrifft, so werden beziehungsweise wurden viele Wünsche der Eltern nicht nur eingbracht, sondern auch deren Unterstützung eingeholt. Neben einer Bläserklasse seien eine Radltour, Kochen, verschiedene Kurse, aber auch Erlebnispädagogik vorgesehen.

„Viele Gemeinschaft stiftende Maßnahmen ermöglichen auch im sozialen Bereich schnell Erfolge“, sagt Staudinger. Er betont aber auch, dass die Familie nicht durch die Schule ersetzt werden könne, denn der Familie komme eine einzigartige Bedeutung zu. Dennoch biete die Ganztagesklasse viele ergänzende Elemente am Nachmittag für ihre Schüler mit an.

Ob es für das Schuljahr 2010/2011 auch wieder eine Ganztagesklasse mit Schülern der dritten Klassen geben wird, werde Jahr für Jahr neu von der Regierung anhand der Nachfrage entschieden. Fest steht, dass diese 17 Schüler zwei Jahre einem Ganztageszug angehören. Wenn die Ganztagesklasse in Seubersdorf Bestand haben wird, werde es 2012/2013 in den ersten vier Jahrgangsstufen dieses Angebot geben. Im Landkreis Neumarkt bieten neben Seubersdorf auch Berching, Velburg und die Theo-Betz-Schule Neumarkt eine Ganztagesklasse an.

## DIE GANZTAGESKLASSE

► **Die Klasse 3a:** Eine von drei dritten Klassen ist ab dem neuen Schuljahr eine Ganztagesklasse – die 3a. Ihr gehören 17 Schüler an, 23 hätten aufgenommen werden können. Die anderen beiden Klassen sind Regelklassen mit je 23 Kindern.

► **Die Schulzeit:** Die Ganztages Schüler gehen von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr in die Schule, am Freitag ist um 13 Uhr da.

► **Das Mittagessen:** An vier Tagen gibt es Mittagsverpflegung im Sportheim in Seubersdorf.